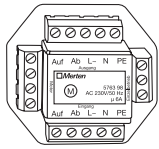


Rolladenmehrfachsteuerrelais UP



Art.-Nr. 5763 98

Funktion:

Konventionelle Rolladenmotoren dürfen nicht parallel geschaltet und an einem konventionellen Rolladentaster betrieben werden, da es sonst durch elektrische Rückkopplungseffekte zur Zerstörung des Motors führen kann.

Das Rolladenmehrfachsteuerrelais UP ermöglicht in der einfachsten Verwendungsart die Funktion eines Trennrelais für Motoren.

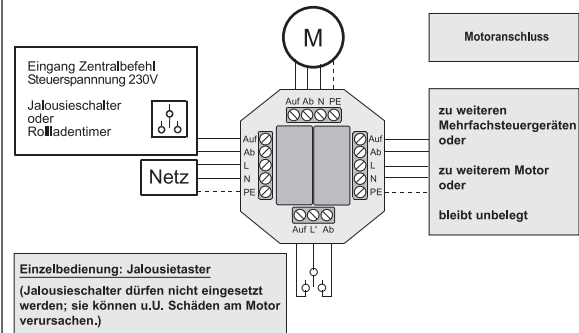
Mit dem Mehrfachsteuerrelais UP lassen sich umfangreiche Funktionen realisieren. Es können sich einzelne Rolladenmotoren zu Gruppen, Untergruppen und diese wiederum zu einer Zentralsteuerung zusammenschalten lassen. Die gesamte Steuerung übernimmt dann nur noch ein einziger Taster.

Der Zentralbefehl arbeitet in Vorrangschaltung. Für die Einzelbedienung der Motoren dürfen nur Jalousietaster benutzt werden. Wenn Sie für die Einzelbedienung Jalousieschalter einsetzen, sind Schäden am Motor nicht ausgeschlossen.

Montage:

Das Rolladenmehrfachsteuerrelais UP wird in die Schalterdose oder Abzweigdose eingebaut. Für den Einbau im Rolladenkasten verwenden Sie bitte eine Feuchtraumdose. Mit der besonders flachen Bauform von gerade mal 22 mm hat das Mehrfachsteuerrelais in einer normalen Unterputzdose Platz. Es empfiehlt sich die Installation in einer tiefen UP-Dose. Die UP-Dose kann auch mit Blindabdeckungen aller UP-Programme abgedeckt werden.

Anschluss:



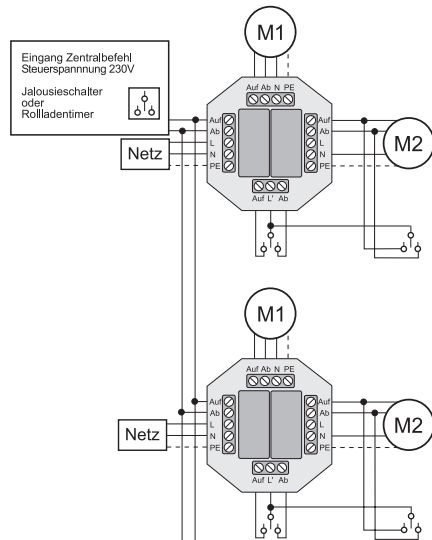
Konfigurationsbeispiele

Beispiel 1: (2-Motor-Betrieb) und Gruppensteuerung

Zwei Antriebe werden an ein Rolladenmehrfachsteuerrelais angeschlossen. Die Motoren sind einzeln über Handtaster bedienbar.

Aufbau einer Gruppensteuerung mit einer Untergruppe.

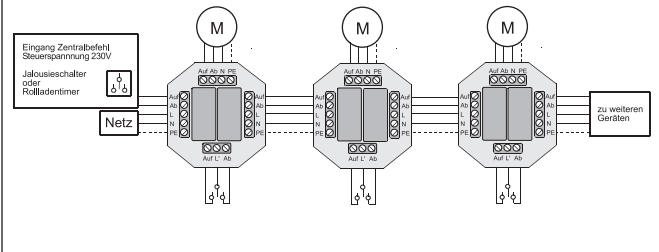
Anschlussplan:



Beispiel 2: (1-Motor-Betrieb)

Drei Antriebe sollen übergeordnet über einen Taster oder eine Jalousieuhr gemeinsam angesteuert werden. Zusätzlich sollen die Motoren einzeln über Handtaster bedienbar sein.

Anschlussplan:

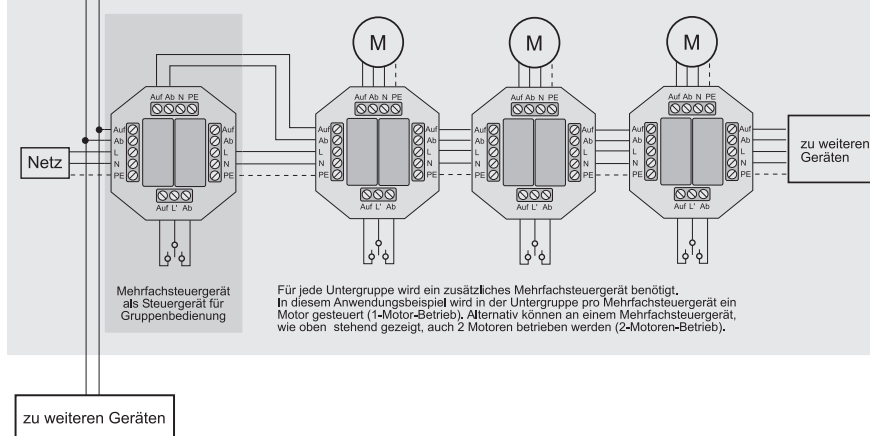


Wichtige Hinweise:

Für die Einzelbedienung dürfen nur Jalousietaster verwendet werden!
Jalousieschalter können Schäden an der Anlage verursachen.

Beachten Sie bei der Projektierung und Planung der Gesamtanlage die Gesamt-Phasenlast.

Anwendungsbeispiel für die Integration einer Untergruppe.



Anschlüsse:

- N: Nullleiter
- L: Phase
- L': geschaltete Phase
- Auf: Motor Laufrichtung Auf
- Ab: Motor Laufrichtung Ab
- PE: Schutzleiter